

# WALD-KLIMASCHUTZPROJEKT NATURWALDRESERVAT WINTEREGG

## FACTSHEET

### ECKDATEN ZUM PROJEKT:

Region: Kandersteg (Kanton Bern)

Fläche: 197 ha (Wald und Offenland)

Projektart: Waldeservat, unbewirtschaftet

Speicherleistung total: 14'648 Tonnen CO<sub>2</sub>

Projektlaufzeit: 50 Jahre

[WWW.WALD-KLIMASCHUTZ.CH](http://WWW.WALD-KLIMASCHUTZ.CH)



# WALD-KLIMASCHUTZPROJEKT NATURWALDRESERVAT “WINTEREGG” BEI KANDERSTEG

Waldklimaschutz Schweiz  
Geschäftsstelle  
Hauptstrasse 32  
4437 Waldenburg  
0800 77 87 79  
info@wald-  
klimaschutz.ch



Wälder sind ein riesiger CO<sub>2</sub>-Speicher. Mit einer gezielten Bewirtschaftung lässt sich dieser Speicher über die Jahre vergrössern. Mit der Einrichtung eines Waldreservates kann der Wald gezielt als CO<sub>2</sub>-Speicher genutzt werden.

## Nachhaltige CO<sub>2</sub>-Speicherung in der Schweiz

Alle Waldungen in der Schweiz sind per Waldgesetz nachhaltig zu bewirtschaften. Mit einer gezielten Optimierung der Waldbewirtschaftung kann der bestehende CO<sub>2</sub>-Speicher Wald bewirtschaftet werden. Eine Möglichkeit dazu bietet die Einrichtung von vertraglich gesicherten Naturwaldreservaten und Altholzinseln.

## CO<sub>2</sub>-Zertifikate für den freiwilligen Markt

Das Projekt wurde 2022 durch die unabhängige Prüfstelle TÜV NORD nach der Norm ISO14064:2 zertifiziert. Die Zertifikate (handelbare verifizierte Emissionsreduktionen (VER)) sind für den freiwilligen Markt bestimmt. Durch den Nutzungsverzicht im Wald (anrechenbare Waldfläche ~52 ha: unter Ausschluss von z.B. Gebüschwald, offen bestockten oder nicht bewirtschaftbaren Waldflächen) verbleiben jedes Jahr rund 293 Tonnen CO<sub>2</sub>e [1] zusätzlich im Wald. Die erwartete Menge an VER beträgt 14'648 t CO<sub>2</sub>e. Diese stehen als Zertifikate à 1 Tonne CO<sub>2</sub> zur Verfügung.

[1] 1 VER = 1 Tonne CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e);

1 Tonne CO<sub>2</sub>e = 1 Tonne Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)



## Warum CO<sub>2</sub>-Zertifikate aus dem Waldreservat 'Winteregg' bei Kandersteg?

- Sie leisten einen wichtigen Beitrag für ein lokales Klimaschutzprojekt.
- Sie ermöglichen die Einrichtung von Nutzungsverzichtsflächen.
- Sie fördern seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten, insbesondere Alt- und Totholz bewohnende Arten.



## Naturwaldreservate [Urwald]

Naturwaldreservate sind ein Spezialfall der Kohlenstoff-Speicherung im Wald. Dabei wird auf einer definierten Waldfläche für mindestens 50 Jahre auf jegliche Holznutzung verzichtet. Dies führt dazu, dass die lebende Biomasse im Wald sich erhöht. Im Unterschied zu einem bewirtschafteten Wald, ist in einem nicht mehr bewirtschafteten Wald die lebende Biomasse rund doppelt so hoch. Dies ist die langfristige Kohlenstoff-Speicherwirkung des Ökosystem Wald durch den Verzicht auf die Bewirtschaftung bzw. Holznutzung. Der bewirtschaftete Wald entwickelt sich durch den Nutzungsverzicht zu einem sekundären Urwald weiter.

## KLIMALEISTUNG WALDRESERVAT

Holzvorrat bei Start  
(Baseline Szenario)  
236 m<sup>3</sup>/ha

Holzvorrat nach 50 Jahren  
(Projekt Szenario)  
472 m<sup>3</sup>/ha

### Wertvoll für die Biodiversität

Urwälder entwickeln durch ihren hohen Anteil an Alt- und Totholz eine speziell ausgeprägte Artenvielfalt. Diese ist für jeden Waldstandort unterschiedlich. Der Kohlenstoffaufbau im Wald leistet einen Beitrag zur Erhöhung der Biodiversität. Es werden einerseits urwaldtypische Pflanzen- und Tierarten dadurch gefördert und andererseits wird der natürliche Prozess der Waldentwicklung geschützt und erhalten.

### Klimaleistung

Technologie ist die biologische Sequestrierung (Akkumulation/Einlagerung) von CO<sub>2</sub> im Wald. Dabei geht es um die einmalige Erhöhung des Kohlenstoffvorrates im bestehenden Wald. Der Holzvorrat wird im Mittel von 236 m<sup>3</sup>/ha auf 472 m<sup>3</sup>/ha erhöht. In diesem zusätzlich im Wald verbleibenden Holz ist CO<sub>2</sub> in Form von Kohlenstoff gespeichert.



## Das Waldreservat 'Winteregg' bei Kandersteg

Mit seinen knapp 200 ha liegt das Waldreservat ‚Winteregg‘ in der atemberaubenden Landschaft oberhalb von Kandersteg im Berner Oberland, eingebettet zwischen Altes und Gällihore. Die Baumarten und -Strukturvielfalt im Reservat ist gross. So finden sich neben verschiedenen Fichtenwäldern auch seltene Bergföhrenwälder, der Nordalpen-Arvenwald sowie der Nordalpen-Lärchen-Fichtenwald. Das Gebiet zeichnet sich durch sein Mosaik aus farbenprächtigen Alpweiden und vielfältigen Waldstrukturen aus - viele seltene, gefährdete und geschützte Pflanzen- und Tierarten finden hier einen hochwertigen Lebensraum. Die Alpengenossenschaft Spittel matt-Winteregg trägt mit ihrer Alpbewirtschaftung zu diesem ökologischen Reichtum bei und leistet mit dem Nutzungsverzicht im Wald einen wichtigen Beitrag im Klimaschutz. Aufgrund seiner Naturschönheit und –vielfalt ist das Gebiet ein beliebtes Ausflugsziel. Es ist zudem der Ausgangsort für den Übergang vom Kanton Bern via Gemmipass nach Leukerbad im Kanton Wallis.



### Kontakt:



*Fragen zu Klimaschutz  
Zertifikaten und Verkauf:*

**Verein Wald-Klimaschutz Schweiz**

Simon Tschendlik, Geschäftsführer  
Hauptstrasse 32  
4437 Waldenburg  
Tel: 0800 77 00 44  
Mail: [info@wald-klimaschutz.ch](mailto:info@wald-klimaschutz.ch)



*Fragen zum Reservat und  
zur Region:*

**Alpengenossenschaft  
Spittel matt-Winteregg**

Herbert Loretan, Präsident  
Zur Gasse 33, 3954 Leukerbad  
Tel: 079 282 99 26  
[spittel matten@bluewin.ch](mailto:spittel matten@bluewin.ch)

